



DAKAR 2014

Das Monster Energy X-raid und das X-raid Team haben in diesem Jahr eine wahre Meisterleistung vollbracht: alle elf MINI ALL4 Racing, die im argentinischen Rosario am Start standen, überquerten am 18. Januar in der chilenischen Stadt Valparaiso das Zielpodium. Allen voran das spanisch, französische Duo Nani Roma / Michel Périn, die im gelben MINI ALL4 Racing den Sieg einfuhren.

Doch sie waren nicht alleine auf dem Podium. Rang zwei sicherte sich die französische Stephane Peterhansel / Jean-Paul Cottret im schwarzen MINI ALL4 Racing gefolgt von Nasser Al-Attiyah (QAT) und Lucas Cruz (ESP) im weißen MINI ALL4 Racing. Für den Katarer war es die erste Rallye im MINI ALL4 Racing. Erst am 1. Januar 2014 pilotierte er den Rennwagen zum ersten Mal. „Der MINI ALL4 Racing ist ein sehr gutes Fahrzeug. Schnell und haltbar“, so Al-Attiyah. „Die Dakar darin zu bestreiten, hat viel Spaß gemacht.“

Auch auf den Positionen fünf und sechs sind zwei Monster Energy X-raid Piloten zu finden. Orlando Terranova (ARG) / Paulo Fiúza (POR) erreichten im orangenen MINI ALL4 Racing den fünften Rang. „Wir hatten einen guten Speed“, so Terranova. „Aber wir haben uns in diesem Jahr zu viele Fehler erlaubt. Schade, dass wir kurz vor Schluss noch den vierten Rang eingebüßt haben.“ Krzysztof Holowczyc (POL) / Konstantin Zhiltsov (RUS) pilotierten den roten MINI ALL4 Racing auf den sechsten Platz. „Ich hatte sicherlich eine bessere Position zum Ziel gehabt“, erklärt der Pole. „Aber in der ersten Woche sind wir vom Pech quasi verfolgt gewesen. Die folgenden Tage mussten wir deshalb von weiter hinten starten und fuhren nur im Staub der Konkurrenten. Immerhin wurde es zum Ende hin wieder besser und wir konnten wieder angreifen.“

Eine der größten Überraschungen war Martin Kaczmarski, der seine erste Dakar überhaupt bestritt. Als jüngster Teilnehmer in der Auto-Kategorie sicherte sich der Pole einen hervorragenden neunten Rang. Zusammen mit seinem erfahrenen Co-Piloten Filipe Palmeiro aus Portugal fuhr er im MINI ALL4 Racing vor allem eine konstante Dakar. „Es war schon sehr, sehr hart“, so Kaczmarski. „Es hatte ein paar Tage gedauert bis ich den richtigen Rhythmus gefunden habe, aber ab dann lief es gut.“

BMW Motoren GmbH



www.x-raid.de



Der Russe Vldimir Vasilyev erreichte zusammen mit seinem ukrainischen Co-Piloten Vitaly Yevtyekhov im MINI ALL4 Racing den zehnten Rang. Damit positionierten sich sieben MINI ALL4 Racing in den Top 10! Doch auch auf den Rängen elf und zwölf sind zwei weitere MINI ALL4 Racing zu finden: Der Chilene Boris Garafulic holte zusammen mit seinem französischen Co-Piloten Gilles Picard mit Position elf sein bestes Dakar-Ergebnis. „Ich bin extrem zufrieden“, so der Chile. „Auch wenn es etwas Schade ist, dass wir die Top 10 knapp verpasst haben. Es hat sich wieder gezeigt, dass man durch eine konstante Fahrweise weit nach vorne kommt.“ Auf Platz zwölf beendeten die beiden Argentinier Federico Villagra und Jorge Perez Companc ihre erste Dakar im MINI ALL4 Racing. Leider hatten auch sie auf der sechsten Etappe einen Wegpunkt verpasst und damit eine einstündige Zeitstrafe erhalten. „Wir hatten viel Spaß und ich denke, dass wir einige von unserem Können überzeugen konnten“, so Villagra.

Mit Rang 19 erfüllten sich die beiden Deutschen Stephan Schott und Holm Schmidt im MINI ALL4 Racing einen kleinen Traum. „Endlich eine 1 vor dem Ergebnis“, freut sich „Schotti“. „Die Dakar war extrem anstrengend und unsere Rolle vorwärts war auch nicht eingeplant. Aber die Jungs bei X-raid haben einen tollen Job gemacht. Bei dieser Dakar bin ich endlich konstant durchgefahren, habe kaum Fehler gemacht und der tolle Platz 19 ist das Ergebnis.“ Das chinesische Duo Zhou Yong und Hong Yu Pan beendeten ihre erste Dakar im MINI ALL4 Racing auf dem 31. Rang. „Der MINI ist ein tolles Auto“, so Zhou. „Aber ich habe gemerkt, dass ich noch viel lernen muss, um alles aus dem Fahrzeug herausholen zu können. Ich hoffe, bei kommenden Dakar mich weiter vorne positionieren zu können.“

„Ich bin extrem stolz auf alle“, freut sich Teammanager Sven Quandt. „Alle elf MINI ALL4 Racing ins Ziel zu bringen und dann auch noch auf solchen Top-Positionen ist wirklich gigantisch. Ich freue mich sehr für Nani – er hat nach den ganzen Jahren, in denen er sich immer in den Dienst des Teams gestellt hat, den Dakar-Sieg eingefahren hat. Über den MINI ALL4 Racing muss man eigentlich nichts mehr sagen – da sprechen die Ergebnisse und die Haltbarkeit für sich!“

Gesamtwertung nach 13 Etappen:

1. N. Roma (ESP) / M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 50h 44m 58s
2. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) MINI ALL4 Racing – 50h 50m 36s
3. N. Al-Attiyah (QAT) / L. Cruz (ESP) MINI ALL4 Racing – 51h 41m 50s
4. G. de Villiers (ZAF) / D. von Zitzewitz (GER) Toyota – 52h 04m 05s
5. O. Terranova (ARG) / P. Fiúza (POR) MINI ALL4 Racing – 52h 12m 42s
6. K. Holowczyc (POL) / K. Zhiltsov (RUS) MINI ALL4 Racing – 54h 40m 40s
- ...
9. M. Kaczmarski (POL) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 57h 43m 10s
10. V. Vasilyev (RUS) / V. Yevtyekhov (UKR) MINI ALL4 Racing – 57h 44m 32s
11. B. Garafulic (CHI) / G. Picard (FRA) MINI ALL4 Racing – 58h 20m 13s
12. F. Villagra (ARG) / J. P. Companc (ARG) MINI ALL4 Racing – 59h 05m 50s
- ...
19. S. Schott (GER) / H. Schmidt (GER) MINI ALL4 Racing – 64h 10m 36s
- ...
31. Zhou Yong (CHN) / Hong Yu Pan (CHN) MINI ALL4 Racing – 74h 19m 03s

BMW Motoren GmbH



www.x-raid.de

